

Pirmin Schwander - Einsatz für unsere Bürgerinnen und Bürger



Pirmin Schwander setzt sich nicht nur für die KESB-Opfer ein, er ist stets vor Ort, wenn es um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger geht. Seit 16 Jahren sitzt er im Nationalrat und hat mit seinen markanten Voten schon vieles bewegt.

Als Mitglied der Finanzdelegation (3 Ständeräte und 3 Nationalräte) ist er auch mit den Ständeräten gut vernetzt und kann so Einfluss auf alle Departemente nehmen.

Freiheit

Der Nationalcharakter der Schweiz bestehe in ihrer Liebe zu Freiheit. Freiheit ist das höchste Gut und darf deshalb nicht fahrlässig preisgegeben werden. Freiheit und Verantwortung nehmen in der Präambel unserer Bundesverfassung eine zentrale Rolle ein. Der Bund soll erneuert werden, um Freiheit und Demokratie gegenüber der Welt zu stärken. Deshalb hat sich in der Schweiz ein freiheitliches Staats- und Gesellschaftsverständnis entwickelt.

«Die Freiheit ist der Zement, der die Willensnation Schweiz verbindet.» Deshalb ist für mich wichtig, dass

- die Bürgerinnen und Bürger in Eigenverantwortung denken und handeln. Sie übernehmen Verantwortung für sich, für die Familie, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- weiterhin das Vertrauensprinzip gilt. Beispielsweise füllt jeder seine Steuererklärung selbst aus!

- dass der Staat für die Bürgerinnen und Bürger da ist und nicht die Bürgerinnen und Bürger für den Staat.
- jeder Mensch als etwas Besonderes anerkannt wird. Wir sind keine mechanischen Instrumente, sondern Menschen aus Fleisch und Blut. Ich bin so, wie ich bin! Ich denke und spreche so, wie ich denke und spreche. Kein einziges Problem lässt sich lösen, wenn wir nur noch hinter vorgehaltener Hand über Missbrauch, Kriminalität, Schulden usw. sprechen dürfen.

Direkte Demokratie

Die Liebe zur Freiheit und der Respekt vor der kulturellen Vielfalt haben zu unserem freiheitlichen Staatsaufbau und zur direkten Demokratie geführt. In den letzten Jahren ist allerdings eine Unmenge Abarten der direkten

«Die Freiheit ist der Zement, der die Willensnation Schweiz verbindet.»

Demokratie entstanden. So zum Beispiel die Expertokratie. Politiker verstecken sich hinter Paragraphen und vom Staat bezahlten Experten. Sie sind beauftragt, die Meinungen der Behörden fachtechnisch zu begründen und entsprechende Kampagnen zu organisieren. Sie versuchen, unsere demokratisch gefällten Entscheide auszuschalten unter dem Vorwand von Dringlichkeit und von höheren Interessen. Direkte Demokratie muss aber von allen Bürgerinnen und Bürgern getragen werden, nicht nur von Experten und Wissenschaftlern.

Pirmin Schwander macht es vor. Er braucht keine Experten. Es braucht gesunden Menschenverstand. Er studiert die Dossiers selbst, klärt ab, diskutiert mit den Bürgerinnen und Bürgern und bietet direkte Unterstützung an.

Keine Staatsform der Beliebigkeit

Nicht erst in den letzten Jahren haben Bundesrat, Parlament und Verwaltung Volksentscheide nicht umgesetzt. Am 20. Februar 1994 beschloss das Schweizer Volk (mit Zustimmung des Kantons Schwyz): «Der alpenquerende Gütertransportverkehr von Grenze zu Grenze erfolgt auf der Schiene. ... Ausnahmen sind nur zulässig, wenn sie unumgänglich sind.» «Die Verlagerung des Gütertransportverkehrs auf die Schiene muss zehn Jahre nach Annahme der Alpeninitiative abgeschlossen sein»

Entgegen diesem Volksentscheid kamen Bundesrat und Parlament der EU

im Jahr 1999 entgegen und legten den alpenquerenden Güterschwerverkehr auf 650 000 Fahrten pro Jahr fest. Diese Zielgröße sollte bis spätestens zwei Jahre nach Eröffnung des Lötschberg-Basistunnels erreicht werden. Im Jahr 2008 korrigierten Bundesrat und Parlament diesen Zeitpunkt auf zwei Jahre nach Inbetriebnahme des Gotthard-Basistunnels. Und das Bundesamt für Verkehr schreibt 2012: «Das gesetzlich verankerte Verlagerungsziel kann nicht erreicht werden.» Fazit: Die Alpeninitiative wurde bis heute nicht umgesetzt.

Pirmin Schwander setzt sich ein, dass Volksentscheide umgesetzt werden. Volksentscheide sind ein Auftrag an das Parlament, diese umzusetzen und nicht, diese auszuhöhlen oder gar auszuhöhlen.

Freiheit vor Wohlstand

Wenn wir zwischen Freiheit und Sicherheit zu entscheiden haben, dann müssen wir Freiheit voranstellen. Wenn wir zwischen Freiheit und Demokratie zu entscheiden haben, dann müssen wir die Freiheit voranstellen. Wenn wir zwischen Freiheit und Rechtsstaat zu entscheiden haben, dann müssen wir die Freiheit voranstellen. Denn Demokratie und Rechtsstaat können nur unter freien Menschen entstehen.



«Pirmin Schwander liebt und lebt die Freiheit. Er versteckt sich nicht hinter Paragraphen. Er schaut hin, sucht Lösungen und handelt. Selbst falsche Beschuldigungen durch Behörden können ihn nicht abhalten, sich für die Bürgerinnen und Bürger einzusetzen.»

Und jetzt kommt das Entscheidende. Wenn wir zwischen Freiheit und Wohlstand zu entscheiden haben, dann müssen wir die Freiheit voranstellen. Denn Wohlstand für alle entsteht in

erster Linie in einer freiheitlichen Gesellschaft. Und hier kranken wir alle. In diesem Punkt wittert die EU die grosse Chance. Wer ist schon bereit, auf Wohlstand zu verzichten? Die Devise lautet: Doch lieber ein ganz bisschen weniger Freiheit, dafür der gleiche Wohlstand. Unsere Vorfahren hatten wesentlich weniger und mussten für die Freiheit kämpfen im Bewusstsein, dass die Freiheit zu mehr Wohlstand führt. Heute führen wir einen ungleichen Kampf: Wir wollen gleichzeitig Freiheit und Wohlstand verteidigen mit dem Risiko, beides zu verlieren.

Pirmin Schwander predigt nicht Wasser und trinkt Wein. Er weiss, dass ein eigenständiger Weg der Schweiz ohne EU-Beitritt und politische Annäherung an die EU gewisse Abstriche beim Wohlstand zur Folge haben kann.



Pirmin Schwander

- ▶ 1961
- ▶ Verheiratet, 2 erwachsene Töchter
- ▶ Erlerner Beruf Ökonom, Dr. oec. publ.
- ▶ Aktueller Beruf Unternehmer, Mitinhaber verschiedener Firmen
- ▶ Politische Funktionen: Nationalrat seit 2003
Finanzkommission Nationalrat 2015 und 2017 Präsident der Finanzdelegation
Mitglied Kommission für Rechtsfragen Nationalrat
2018 – 2019 Präsident Kommission für Rechtsfragen Nationalrat
Mitglied Gerichtskommission
Mitglied Parteivorstand SVP Schweiz
Mitglied Fraktionsvorstand SVP Schweiz
- ▶ Hobbys Joggen, lesen, Philosophie
- ▶ Militär
- ▶ Oberst im Generalstab aD



In den Ständerat

Alex Kuprecht **bisher**

Pirmin Schwander

Liste C

SCHWEIZER QUALITÄT

SVP

Die Partei des Mittelstandes

www.sz2019.ch